

BALIŠKA TROPANKA

Name: „Tropanka¹ aus Balik“ (kl. Dorf zwischen Dobrič und Silistra)

Herkunft: Dobrudža, NO-Bulgarien

Stil: dicht am Boden, mit flachem Fuß und leicht gebeugten Knien

Form: gemischter offener Kreis, Kreuzfassung vorn

Rhythmus: 2/4

Quelle: Belčo STANEV 2010

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

1. Figur (Gesang)				
1	1	↔	R	Schritt mit R vorwärts nach re
	+		l St	Stampf mit L neben R
	2		L	Schritt mit L vorwärts nach re
	+		r St	Stampf mit R neben L
2	1	↻	R	Schritt mit R nach re und zur Mitte wenden
	+	↻	L ran	Schritt mit L neben R und wieder nach re wenden
	2	↔	R	die letzten 6 Schläge 2x wiederholen ...
	+		l St	...
3	1		L	...
	+		r St	...
	2	↻	R	...
	+	↻	L ran	...
4	1	↔	R	...
	+		l St	...
	2		L	...
	+		r St	...
5	1	↻	R	...
	+		L ran	... (nicht nach re wenden!)
	2		r St	Stampf mit R neben L
	+		-	Pause
6	1	↑	R	Schritt mit R vorwärts zur Mitte
	+		l St	Stampf mit L neben R
	2		L	Schritt mit L vorwärts zur Mitte
	+		r St	Stampf mit R neben L
7	1		R	2 schnelle Schritte R angehüpft beginnend vorwärts ...
	+		L	...
	2	□	r St	Stampf mit R neben L
	+		-	Pause
8	1		r St	Stampf mit R neben L
	+		-	Pause

¹ Tanztyp aus der Dobrudža, gekennzeichnet durch ausgeprägte Bodenverbundenheit und häufige Stampfschritte (тропвам/tropvam: stampfen)

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
	2	↓	R	6 Laufschr. R beginnend rückwärts (R angehüpft) ...
	+		L	...
9	1		R	...
	+		L	...
	2		R	...
	+		L	...
10	1	□	r St	2x Stampf mit R neben L (wie T. 7 u. 8)
	+		-	...
	2		r St	...
	+		-	...
11-15		↑↓		T. 6 - 10 wiederholen
2. Figur (instrumentales Zwischenspiel)				
1	1	↔	R	Schritt mit R vorwärts nach re
	+		w	federn und L Fuß seitlich etwas anheben
	2	○	L	Schritt mit L vorwärts nach re und etwas zur Mitte drehen
	+		r St	Stampf mit R neben L, zur Mitte gerichtet, dann wieder nach re wenden
2	1	↔	R	T. 1 2x wiederholen ...
	+		w	...
	2	○	L	...
	+		r St	...
3	1	↔	R	...
	+		w	...
	2	○	L	...
	+		r St	...
4	1	↪	R	Schritt mit R seitlich nach re
	+	□	L ran	Schritt mit L neben R
	2		r St	Stampf mit R neben L
	+		-	Pause
5-8				T. 6 - 4 wiederholen ●

Text „Moma se v gora izgubi“

Момата се в гора изгуби,
најде ја овчар будала.
Той на момата думаше:
Ја ми дай да те прегърна,
ја ми дай да те целуна.

А момата му думаше:
Ја ще дам да ме прегърнеш,
ја ще дам да ме целунеш,
кога ми вода занесеш
със бели менци у дома.

Момък си менци носеше,
момата не поглеждаше.
Вървели што са вървели,
минали гора зелена,
вляели в село голямо.

Кога са в село влезнали,
момата се ясно провикна:
Ја излез, мамо, да видиш
какво магаре ти водја.
Сложи му сено да јаде,
Водата до си ја носи.

// Moma se v gora izgubi, //
najde ja ovčar budala.
Toj na momata dumaše:
Ja mi daj da te pregârna,
ja mi daj da te celuna.

// A momata mu dumaše: //
Ja šte dam da me pregârneš,
ja šte dam da me celuneš,
koga mi voda zaneseš
sâs beli menci u doma.

// Momâk si menci noseše //
momata ne pogleždâše.
Vârveli što sa vârveli,
minali gora zelena,
vljaeli v selo goljamo.

Koga sa v selo vleznali,
moma se jasno provikna:
Ja izlez, mamô, da vidiš,
kakvo magare ti vodja.
Stoži mu seno da jade,
vodata do si ja nosi.

Ein Mädchen verlieb sich im Wald,
es fand sie ein dummer Hirte.
Er sprach zu dem Mädchen:
Laß mich dich umarmen,
laß mich dich küssen.

Das Mädchen sprach zu ihm:
Du darfst mich umarmen,
du darfst mich küssen,
wenn du mir das Wasser bringst
in den blanken Kesseln nach Hause.

Der Bursche trug die Kessel,
beachtete das Mädchen nicht mehr.
Sie gingen und gingen,
liefen durch den grünen Wald,
kamen in das große Dorf.

Als sie ins Dorf kamen,
rief das Mädchen laut:
Mutter, komm heraus, um zu schauen,
was für einen Esel ich dir mitbringe.
Gib ihm Heu zu fressen,
er hat das Wasser bis hierher getragen.

Übersetzung: Jutta Weber-Karn und
Herwig Milde